

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	1 (1885)
Heft:	27
Rubrik:	Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

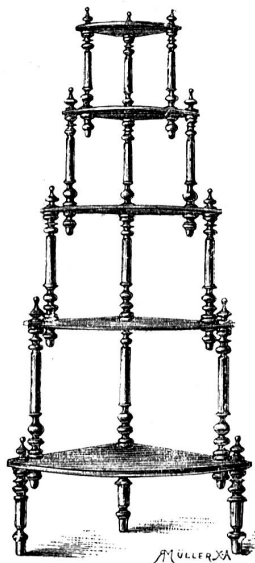
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Eck-Etagère

aus der Möbelfabrik von Emil Baumann
in Horgen.

Säulen mit Holzschrauben verbunden.
Höhe 1,50 M.; Radius des untersten Tablett 0,50 M.;
Radius des obersten Tablett 0,25 M.



Pliantstuhl

aus der Möbelfabrik von Emil Baumann
in Horgen.

Dieser Stuhl ist in der Schräge verstellbar und steht ganz
fest. Die Doppeldrillisch-Rücklehne gestattet dem Körper ein
sehr bequemes Zurücksinken.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

162. Wo ist ganz reinjähriges Fichten- und Föhrenholz,
mit regelmäßigen gleichmäßigen Linien und rötlich-gelb, am besten
zu erhalten, um es in Naturfarbe zu verwenden? H. H. in B.

163. Wo bekommt man das naturgetreue Modell des
Luzerner Böwen, etwa 30 cm. lang? E. R. in G.

164. Welches ist das beste Öl zur Schmierung von
Thurmuhren und wo ist dasselbe zu haben? P. St. in L.

165. Wer liefert astfreie Ebenholz- und Buchsabfälle, groß
genug für kleinere Drechslerarbeiten? A. R. in W.

Gewerbliches Bildungswesen.

Unterwalden. Dem „Nidw. Volksbl.“ wird geschrieben:
Ein uns zugekommenes Zirkular der Zeichnungsschulkommission
Stans gibt Kenntniss von der Reorganisation der seit 1852
bestandenden hiesigen Zeichnungsschule in eine „Zeichen- und
Modellirschule Stans“. Der junge, technisch gebildete und sehr
strebende Lehrer Herr Adalbert Volinger wird nicht verfehlen,
auf die Lehrlinge, Gesellen und jungen Handwerker eine große
Anziehungskraft auszuüben, ist er selber ja das beste Vorbild,
wie man es durch Fleiss und Ausdauer zu etwas Tüchtigem
bringen kann. Möchten die angehenden Handwerker wohl be-
denken, welch' schöner Anlass ihnen zur Ausbildung im techni-
schen Zeichnen geboten ist, und denselben auch tüchtig benutzen.
Ein Meister ohne Kenntniss des Zeichnens ist heutzutage ein
verloren Mann. Leider begreifen das in ihrer Jugend nur
Wenige und kümmern sich erst darum, wenn sie, von der ge-
bildeteren Konkurrenz bedrängt, mühsam um ihr täglich Brod
ringen.

Thurgau. In Frauenfeld ist eine gewerbliche Fortbil-
dungsschule gegründet worden, in welcher besonders das tech-
nische und dekorative Zeichnen gelehrt werden soll.

St. Gallen. In Bernegg ist ein Arbeiterbildungs-
verein gegründet worden.

Luzern. Kunstgewerbeschule in Luzern. Der Unter-
richt beginnt den 12. Oktober und erstreckt sich auf folgende
Fächer: 1) Zeichnen und dekorative Malerei, Spezialkurs für
Holzmalerei (Maseriren); 2) Modelliren in Thon und Wachs,
Holzschnitten, Arbeiten in Stein u. s. w.; 3) Metallarbeiten:
Ziseliren, Treiben, Aetzen, Galvanisiren in Eisen, Kupfer, Mes-
sing; Schmiedearbeiten.

Vereinswesen.

St. Gallen. In Altstätten, sowie in Wyl ist ein
Handwerker-Verein gegründet worden; auch andere Orte unseres
Kantons, die noch keinen Gewerbeverein besitzen, treffen Anstalten
zur Einführung solcher Verbände des Handwerkerstandes.

Die Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Uri,
deren Mittel nicht ausreichen, alle ihre für den Kanton so nütz-
lichen und schönen Aufgaben zu erfüllen — Hebung der Land-
wirtschaft, des Obst- und Gemüsebaues, des Handwerks und
Gewerbes, Gründung und Unterhaltung einer Kantonalbibliothek,
eines Lesesaales, geschichtlicher und naturwissenschaftlicher Samm-
lungen, — veranstaltet eine Verlosung, deren Zweck und An-
ordnung rein gemeinnützige sein sollen, weßwegen auch die Ge-
winne nicht in Geld, sondern in Produkten der Landwirthschaft,
des Handwerks- und Gewerbesleises und in freiwilligen Ge-
schenken von Gegenständen bestehen, als feinen Haus- und
Küchengeräthen, landwirthschaftlichen Utensilien, feinen Käsen
aus den verschiedenen Thalschaften Uri's, hübschen Zier-
sachen u. s. w. Es werden 6000 Loose à 1 Fr. ausgegeben,
für welche 300 Gewinne im Werthe von Fr. 2500—3000 be-
stimmt sind.

Verschiedenes.

Prud'hommes in Genf. Letzten Sonntag haben die perio-
dischen Erneuerungswahlen der Prud'hommes stattgefunden. Zur
Theilnahme an denselben sind 9793 Bürger berechtigt, nämlich
2781 Meister und 7012 Arbeiter.

Weidenkultur und Korbflechterei. Nachdem vor
einiger Zeit einsichtige Männer des Antes Signau die Initia-
tive zur Gründung eines Vereins für Weidenkultur und Korb-
flechterei ergriffen haben, konnte am 25. September eine Ver-

sammlung von Vertretern der interessirten Gemeinden stattfinden, welche beschloß, den Gemeinden zu empfehlen, daß sie sich mit je 10 Ct. per Einwohner an den Kosten einer zu errichtenden Korbflechterschule betheiligen. Die Initianten nehmen an, daß Bund und Kanton je 2500 Fr. beizutragen werden.

Briefwechsel für Alle.

W. in Norschach. Gitterwerke finden Sie in reichster Auswahl abgebildet in dem bei B. F. Voigt in Weimar erschienenen Werke: „Arbeiten des Schlossers, erste Folge“. Die Vorlagen sind von Graef, Vater und Sohn, in Erfurt und Schlossermeister Böttger daselbst gezeichnet und wirklich praktisch. Das Werk kostet Fr. 10 und ist in jeder Buchhandlung zu haben.

H. F. Abtswyl. Die Lampen-Fabrikation ist in der Schweiz quantitativ nicht stark ausgebildet; als eigentliche Fabriken sind uns einzig diejenigen von W. Egloff in Zürich, G. Helbling in Zürich, Bockhard u. Hoppler in Källanden, Dormann u. Neber in Rapperswyl bekannt. Welches die leistungsfähigste ist, darüber haben wir kein Urtheil.

J. Z. Küblis. Wir nennen Ihnen folgende Messingwaarenfabriken: Karl Oederlin in Baden (Hahnen, Röhren); Traugott Ganz in Kluntern bei Zürich (Hahnen, Röhren); Gebr. Bürgin in Schaffhausen (Möbelnägeln); Ulrich Christen in Thun (Viehlocken); J. Tobler, Gürtler, Zürich (Rohgeschirrbeschläge). Wünschen Sie weitere Auskunft?

M. B. Zug. Geschnitzte Verzierungstücke für Möbeltischlerei beziehen Sie von Kaspar Flück, Holzbildhauer in Chur, J. Burri, Holzbildhauer in Chur, Ph. Hösli, Holzbildhauer in St. Gallen, E. Guldin, Holzbildhauer in St. Gallen, den zahlreichen Holzschnitzern in Brienzen und andern Orten des Berner Oberlandes, wo speziell den Arbeiten für die Möbelbranche in neuester Zeit große Aufmerksamkeit geschenkt wird. Ornamente aus Kompositionen für diesen Zweck werden in der Schweiz nicht hergestellt und müßten Sie solche Surrogate wohl bei größeren Tapezierern in Zürich, Luzern u. beziehen. Adressen direkter ausländischer Bezugsquellen stehen zu Diensten.

Submissions-Anzeiger.

Ausschreibung der Glaserarbeiten zum neuen Industrie- und Gewerbe-Museum in St. Gallen.

Die Glaserarbeiten für den Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums werden hienit zu öffentlicher Verberung ausgeschrieben. Pläne, Muster und Bedingungen sind auf dem Baubureau des Museums (Hofraum des Neubaus an der Badanstalt) vom Montag den 5. Oktober an täglich zur Einsicht aufgelegt. Die Eingaben sind bis zum 12. Oktober in geschlossener Couvert unter der Aufschrift: „Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums, Glaser-Arbeiten“ an das kaufmännische Direktorium in St. Gallen einzulegen.

St. Gallen, 1. Oktober 1885. Die Bauleitung: E. Wild, Architekt.

Die Gemeinde Engie eröffnet hienit Konkurrenz für Erstellung von zwei Seebadanlagen. Interessanten können das bezügliche Bauprogramm von der Gemeinderathsstanzlei beziehen.

Arbeitsnachweis-Liste

der „Illustr. schweizer. Handwerker-Zeitung“.

Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitergesuches von 1 Zeile sind zum Voraus nur **20 Cts.** in Briefmarken einzufenden. — Unser Blatt ist in allen Gefellenherbergen, Epitälern und Grenzpolizei-Bureaux der Schweiz aufgelegt, weshalb Gesuche in dieser Arbeitsnachweis-Liste von bestem Erfolge sind.

Offene Stellen bei Meister:

- | | |
|---|--|
| 1 Lehrjunge: | J. Müller-Guber, Bildhauer, Müti, Zürich. |
| 1 Schlosser speziell auf Waagen, und 1 Lehrlinge: | F. H. Waldmeier, Mechaniker u. Eisenmeister, Rheinfelden (Aargau). |
| 1 Lehrjunge und 1 Schlosser: | A. Zuber, Mechan., Weisklingen (Zürich). |
| 1 Schlosserlehrling: | Wth. Fich, Herisau. |
| 1 Malergehilfe: | J. Stieger, Widenau. |
| 1 Steinbauer: | Henne, Steinbauer, Widenau. |
| 1 tüchtiger Schreiner (Möbel u. Bau): | Gottf. Rohrer, Schreiner, Herdiesbach (St. Bern). |
| 1 tüchtiger Schreiner auf Bau: | J. Gpprecht, Schreiner, Affoltern a. A. (Zürich). |
| 1 Schlosserlehrling: | A. Sohmer, Schlossermeister, Romanshorn. |
| 1 Spengler: | Ed. Ringler, Spengler, Aarburg. |
| 1 Schreinerlehrling (Möbel und Bau): | G. Strothmann, Messbach-Zürich. |

Treffort, doppelbreiter englischer Cheviot neuester Dessins à Fr. 1. — per Elle oder Fr. 1. 65 Cts. per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken versenden portofrei in's Haus **Dettinger & Cie., Centralhof, Zürich.**

P. S. Muster-Kollektion und Modelbilder bereitwilligt.

Wichtig!

Für Metallarbeiter.

Ich erlaube mir, mein neu erfundenes Stahlhärte-Präparat auch weitem Kreisen bestens zu empfehlen.

Dass dies kein Schwindelprodukt ist, wie wir solchen täglich begegnen, das beweisen mir theils meine eigenen, täglichen Erfahrungen, sowie aber namentlich die vielen Zeugnisse, die mir in letzter Zeit von grössern und kleinern, ja sogar von den grössten Maschinenfabriken eingegangen sind.

Diese neu erfundene Substanz kann hauptsächlich bei schlechtester Qualität von Stahl angewendet werden, wo ohne diese der Gebrauch für Werkzeuge unmöglich ist. Ein solches Zeugnis sagt: „Der schlechteste und verbrannteste Stahl kann mit Leichtigkeit zum vorzüglichsten Material umgewandelt werden. Eisen und Stahl werden durch diese Härte-Methode zähe, hart und fein.“ Mit dem gleichen Präparate kann auch Hartguss gehärtet werden.

Beim Gebrauche dieser Substanz übernehme ich Garantie für sämtliche Werkzeuge (auch die grösste Forcierung inbegriffen); wenn auch der feinste Stahl ganz verbrannt ist, wird derselben eine solche Zähigkeit gegeben, welche derselbe vorher nicht inne hatte.

Nicht nur stehen Prospekte und Zeugnisse unentgeltlich und franko zur Verfügung, sondern es werden auch Proben ohne Nachnahme abgegeben, die erst nach 14 Tagen bei günstiger Probe bezahlt werden dürfen.

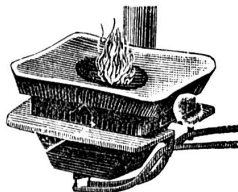
Preis per Büchse von 1/4 Kilo Fr. 5, per Büchse von 1 Kilo Fr. 15. —

Auch empfehle ich mich zur Lieferung des gewöhnlichen (Behringer'schen) Eisenhärte-Pulvers.

Hochachtungsvoll empfiehlt sich

Turbenthal (Kt. Zürich), im Juli 1885.

Jos. Müller, Mechaniker.



Schmied-Feuer, eigenes Fabrikat (sog. Holoch-System), unübertroffen bezügl. Kohlensparnis und Bequemlichkeit, liefert in zwei Grössen billigst

Jb. Reich-Tischhauser, mech. Werkstätte, Herisau.

Prospekte werden auf Verlangen franko zugesandt.

Hufschmiede zu pachten gesucht.

Von einem tüchtigen Hufschmied wird eine gangbare Hufschmiede zu pachten gesucht. Zins sicher.

Briefe mit J. S. 98 bezeichnet befördert die Expedition. (98)

Wer liefert schöne astfreie **Ebenholz- und Buchsabrülle,** immerhin noch Hefte gebend für Drechsler und zu was für Preis per Kilo?

Offerten unter Chiffre A. R. in W. an die Exp. d. Bl. (99)

Schönstes und passendstes **Uhrgehänge für Handwerker!**

Handwerkswappen aus Metall, Schildkrot etc., zum Anhängen an die Uhrkette, fertigt für jede Profession in geschmackvollster Ausführung auf Bestellung

Johs. Weiss, Gürtler in Herisau.

1 tüchtiger Steinbauer findet Arbeit bei

Henns, Steinbauer, 100) Widnau.

Prima Grenoble-Cement
" **Portland**
" **Rotzloch-Kalk**
" **Kydr. Kalk (Beton)**
" **Weissgyps**
" **Graugyps**
" **Baugyps**

liefert in Originalwagen, sowie en détail ab hiesigem Lager prompt und billig (OG1547)

G. Isliker-Ebnetter Vertreter von E. Sevestre & Cie. Beckenried, (99) Lager zum Blumenschein, Rosenbergstrasse, St. Gallen.

Für Gypsermeister

3 bis 4 gute Gypser, die aller Arbeit vorstehen können, suchen in St. Gallen Arbeit. Adresse: Gebr. Wirthensohn in Brunnen, Kt. Schwyz. (100)